

Gesundheitsratgeber für den Frühling

ALLERGISCHE RHINITIS

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm beginnt für viele Menschen die Zeit des Heuschnupfens. Die Allergische Rhinitis ist die häufigste Immunkrankheit in den Industrieländern. Auslöser sind Gräserpollen, Baumpollen und Kräuterpollen, sogenannte Aeroallergene. Die Betroffenen klagen über Beschwerden an Augen und Nase. Die häufigsten Symptome sind Nasenlaufen, Niesattacken, Nasenobstruktion, brennende und tränende Augen. Bei einigen können zusätzlich Brennen und Juckreiz in Rachen, Gaumen und Ohren und Müdigkeit auftreten. In schweren Fällen können Komorbiditäten wie eine Pharyngitis, eine Konjunktivitis und Asthma Bronchiale auftreten.

MEDIKAMENTÖSE THERAPIE:

Präventiv/Prophylaktisch :

Hyposensibilisierung bei der das Immunsystem im Allgemeinen mit einer langsam steigenden und später recht hohen Dosis der passenden Allergen Zubereitung an den Allergieauslöser gewöhnt wird (vom Arzt durchgeführt).

Chromoglicinsäure wird in Form von Augentropfen und Nasensprays angewandt und muss ein bis zwei Wochen vor der Allergenexposition angewandt werden. Sie gelten als die am schwächsten wirksamsten Medikamente.

Symptomatische Therapie:

Die Antihistaminika der zweiten Generation sind die sinnvollste und beste Lösung zur schnellen Besserung. Sie sind in Form von Augentropfen und Nasenspray in der Apotheke rezeptfrei zu erwerben. Daneben sind sie auch oral verfügbar (einige auch Rezeptfrei) wenn eine Therapie mit Augentropfen und Nasenspray nicht ausreicht. Sie sind recht gut verträglich und zeichnen sich durch einen raschen Wirkungseintritt und eine lange Wirkungsdauer (bis zu 24 Stunden) aus.

Topische Glucocorticoide gelten heute als die effektivsten Arzneimittel (Risiko systematischer Nebenwirkungen ist sehr gering) und müssen auch ein paar Tage vor der Allergenexposition angewandt werden. Die Cortison haltigen Nasensprays sind allerdings Rezeptpflichtig.



WILLY VULLERS

CHAREL VULLERS

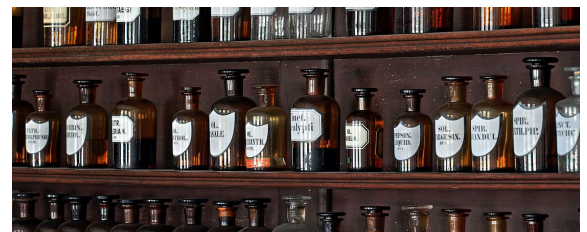
THERAPIE DER ALLERGISCHEN RHINITIS

KARENZMASSNAHMEN:

Die vollständige Karenz des auslösenden Allergens ist die Beste Maßnahme.

Ein paar praktische Tipps:

- Fenster während der Blütezeit schließen (kurz lüften), Lüftung im Auto abstellen
- Abendliches Haarewaschen entfernt die Pollen, Kleider öfters wechseln
- Wohnung täglich staubsaugen



PHARMACIE DU CERF

CENTRE MARISCA
L-7560 MERSCH
TEL. 32 00 07
PHARMACIE.VULLERS@GMAIL.COM
WWW.PHARMACIE-DU-CERF.LU



ÖFFNUNGSZEITEN

MO. - FR. 08:00 - 12:00 UHR
13:30 - 18:30 UHR
SA. 08:30 - 12:00 UHR

